

Kaum eine Kostenschätzung stimmt

GROSSPROJEKTE Teurer Straßen- und Stadtbahnbau – Zusätzliche Millionen für Schulbauten und -sanierungen

VON HELMUT FRANGENBERG

Die Stadt muss mehrere Millionen Euro an zusätzlichen Bau- und Planungskosten bei Schulbauten einkalkulieren. Schon jetzt ist klar, dass die dritte Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn im Vergleich zu Berechnungen aus dem Jahr 2010 fast fünf Millionen Euro teurer wird. Egal, ob Floraneubau oder Brückensanierung – bei vielen Kölner Großprojekten liegen die tatsächlichen Baukosten deutlich über dem, was Experten bei der Planung schätzten – allen Maßnahmen für eine bessere Ausgabenkontrolle zum Trotz.

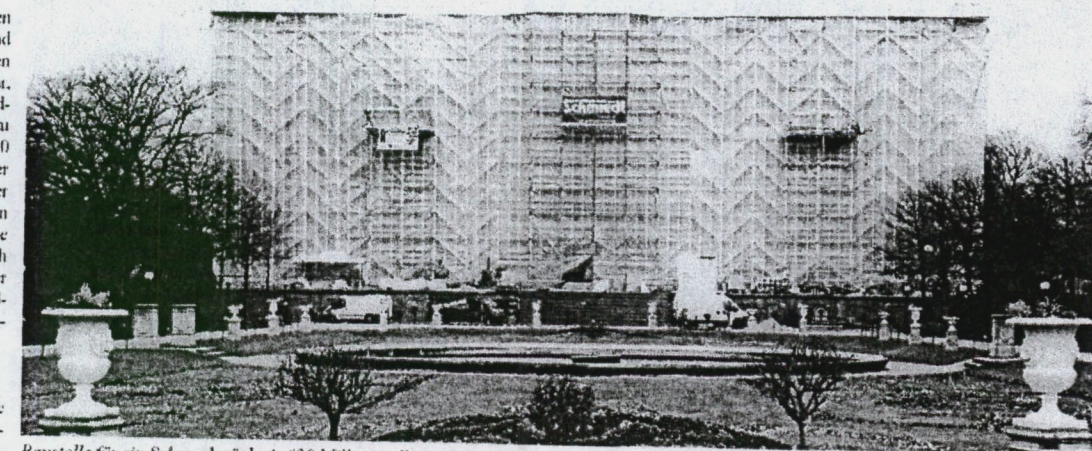
Beachtliche Steigerungen

Alle Jahre wieder muss die Stadtverwaltung bei einer Auflistung ihrer Großprojekte zahlreichen Kostensteigerungen in Millionenhöhe einräumen. Die letzte Aufstellung liegt gerade einmal sieben Monate zurück. Und trotzdem sind die Steigerungen wieder einmal beachtlich. Hieß es zum Beispiel im Juni 2013 noch bei den Bauarbeiten entlang der Industriestraße im Kölner Norden, dass sich „Kostensteigerungen nicht abzeichnen“ weist die Auflistung nun schon 1,2 Millionen Euro Mehrkosten für das Projekt aus. 12,7 Millionen Euro für Bau- und Baunebenkosten sowie externe Ingenieurleistungen werden veranschlagt. Vor sieben Monaten waren es noch 11,5 Millionen. Und die Maßnahme befindet sich noch gar nicht im Bau.

Verdoppelung der Baukosten

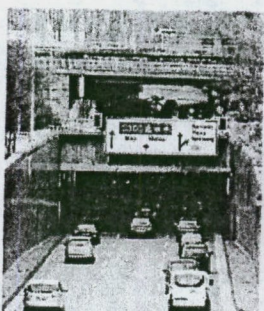
Dass mehr als 20 Millionen zusätzlich in die Brückensanierungen investiert werden müssen, ist seit längerem klar, zu groß ist der Reparaturbedarf. Neu sind aber zahlreiche Steigerungen bei Schulbauten. Hier schlägt das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium am Waidmarkt alle: Die Stadt muss nach einer Verdopplung der Baukosten noch eine weitere Million Euro drauflegen. Mittlerweile ist klar, dass auch die Schulbauprojekte an der Neuhrenfelder Ottostraße oder der Nippeser Bülowstraße deutlich teurer werden als zunächst geplant.

Zahlreiche weitere Schulbauprojekte werden derzeit vorberei-

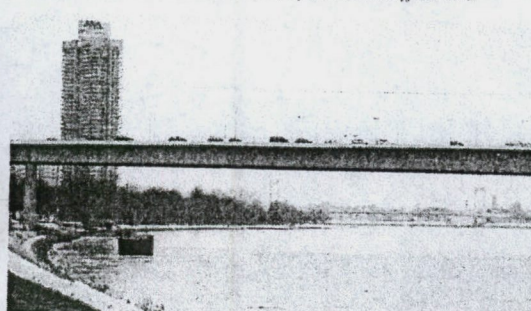


Baustelle für ein Schmuckstück: Auf 38 Millionen Euro sind die Baukosten für die Flora geklettert.

BILDER GRÖNERT

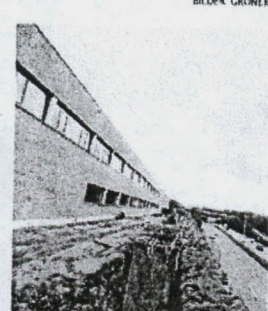


Der Tunnel der Stadtautobahn wird fast elf Millionen teurer.



In die Sanierung der Brücken – im Vordergrund die Zoo-Brücke – müssen mehr als 20 Millionen Euro zusätzlich gesteckt werden.

BILD: SAKOCH



Die neue Schule in Neuhrenfeld kostet 1,2 Millionen mehr.

BILD: SOS

tet. Es gibt nur eine schwache Hoffnung, dass hier nicht Ähnliches passiert wie in Neuhrenfeld, Nippes und an der Gesamtschule in Bocklemünd. Denn nahezu bei allen Projekten, die sich nicht mehr in der Planungsphase befinden, sind zusätzliche Kosten entstanden.

Einsparung beim Archiv

Ein schwacher Trost. Die Auflistung der Großprojekte weist beim geplanten Neubau des Historischen Archivs eine Einsparung von 13,7 Millionen aus. Dies ist die Folge der Ratsentscheidung, beim Neubau darauf zu verzichten, die Kunst- und Museumsbibliothek zu integrieren. Trotz dieser Einsparung summieren sich alle Kostenveränderungen im Vergleich zum letzten Jahr auf acht

Millionen Euro. 2013 waren die Kosten bereits um 30 Millionen gestiegen. Die Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage der Linken berücksichtigt alle großen Bauprojekte, die mehr als zehn Millionen Euro kosten.

Grobe Schätzungen

„Wenn Politiker sich mit einem großartigen Bau schmücken wollen, geht das schnell auf Kosten sozialer Planung“, kritisiert Jörg Detjen, Fraktionschef der Linken in Anspielung auf die Verteuerungen bei der Flora und dem Rautenstruch-Joest-Museum am Neumarkt. Bau- und Planungsdezernent Franz-Josef Höing verweist derweil darauf, dass zu Beginn einer Projektplanung oft nur sehr grobe Kostenschätzungen angestellt werden können.

Laufende Projekte, die seit 2010 teurer wurden

Brückensanierungen: Severinsbrücke 39,2 Mio. Euro (plus 11,2 Mio.), Zoo-Brücke 46,7 Mio. (plus 9,5 Mio.), Mülheimer 39,4 Mio. (plus 0,6)	Nord-Süd-Stadtbahn, 3. Baustufe: 36,6 Mio. (plus 4,9 Mio.)
Flora: 38 Mio. (plus 11 Mio.)	Schule Rendsburger Platz: 18,7 Mio. (plus 4,2 Mio.)
Kulturzentrum Neumarkt: 72,1 Mio. (plus 10,9 Mio.)	Albertus-Magnus-Gymnasium: 12,4 Mio. (plus 3,2 Mio.)
Tunnel Stadtautobahn: 31 Mio. (plus 10,9 Mio.)	Industriestraße: 12,7 Millionen (plus 1,24 Millionen)
Tunnel Herkulesstraße: 18,7 Mio. (plus 8,5 Mio.)	Schulen Bülowstraße: 11,5 Mio. (plus 1,2 Mio.)
Grundschulen Sürther Feld: 27,3 Mio. (plus 7,8 Mio.)	Grundschule/Kita Ottostr.: 13,1 Mio. (plus 1,2 Mio.)
	Gesamtschule Bocklemünd: 27,1 Mio. (plus 0,7 Mio.)

Kölner Stadt-Anzeiger
vom

12. Feb. 2014